

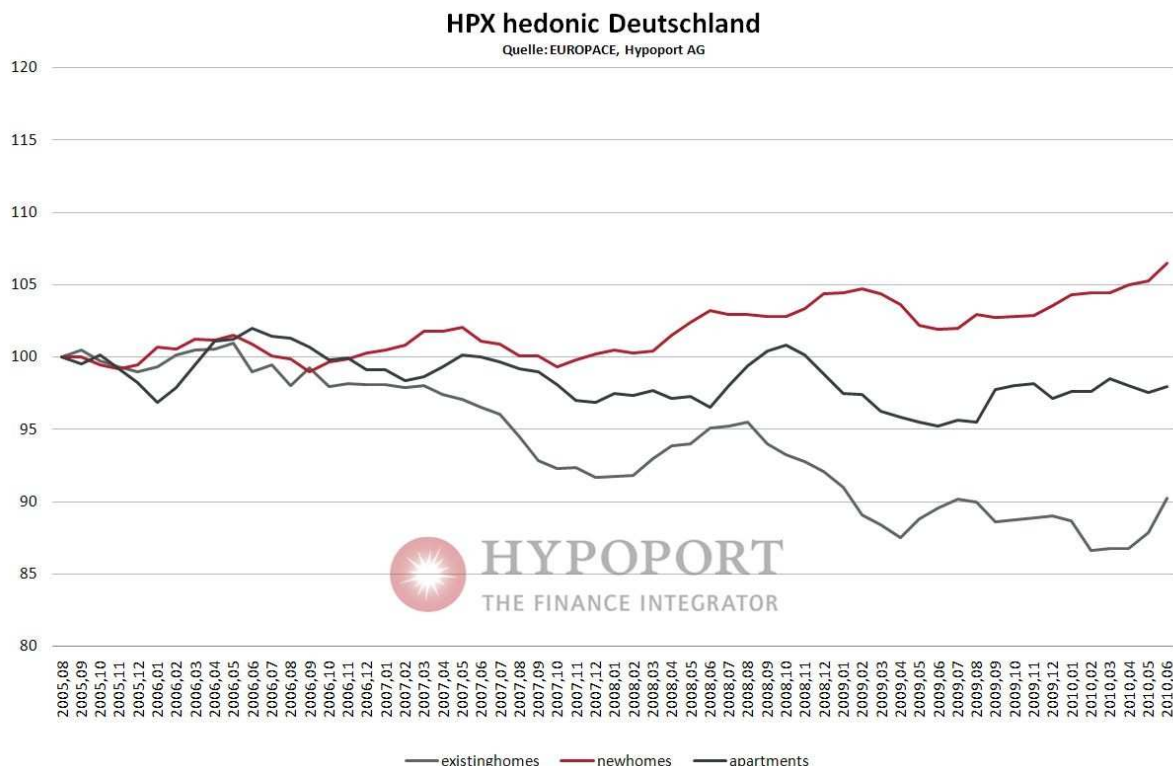
Pressemitteilung

Immobilien

Hauspreisindex der Hypoport AG: Juni 2010

Berlin, 6. Juli 2010: Im Juni zeigt der Hauspreisindex einen erneuten Anstieg der Immobilienpreise in Deutschland an. Alle drei Einzelindizes weisen nach oben, besonders Bestandsimmobilien verzeichnen einen deutlichen Zuwachs. Zum dritten Mal in Folge erreicht der Index für Neubauten einen neuen Höchststand.

Die HPX-Indizes im Überblick:



Bewertung und Prognose:

Als Eigenheim, Anlageobjekt oder Inflationsschutz – Immobilien sind bei Eigennutzern und Investoren beliebt. Gerade in Ballungsräumen steigt die Nachfrage an. Dort ist auch der größte Wertzuwachs zu erwarten. Weiterhin wird der Immobilienerwerb durch die historisch günstigen Zinsen unterstützt. Zwar gibt es in den Sommermonaten stets einen positiven saisonalen Trend, der Anstieg ist in diesem Juni jedoch stärker als gewöhnlich. Es ist davon auszugehen, dass die Preise mindestens stabil bleiben.

Vorstand:
Ronald Slabke (Vors.)
Stephan Gawarecki, Hans Peter Trampe,
Thilo Wiegand

Aufsichtsrat:
Dr. Ottheinz Jung-Senssfelder (Vors.),
Prof. Dr. Thomas Kretschmar (stellv. Vors.),
Christian Schröder

AG Berlin-Charlottenburg
HRB 74559
USt-IdNr.: DE207938067
Internet: www.hypoport.de

Die HPX-Preisindizes im Detail:

Gesamtindex: stark steigend

Monat	Indexwert	Veränderung zum Vormonat
Juni 2010	294,71	+ 1,40 %
Mai 2010	290,64	+ 0,30 %
April 2010	289,78	+ 0,05 %

Um vier Punkte legt der Gesamtindex im Juni im Vergleich zum Vormonat zu und steht bei aktuell 294,71 Punkten. Eine solche Steigerung des Gesamtindex um 1,40 Prozent ist der höchste monatliche Anstieg seit Beginn der Messungen. Maßgeblich dafür ist ein Plus von 2,72 Prozent im Bereich Bestandsimmobilien, aber auch die Werte für Neubauten und Apartments legen zu. Im Dreimonatsvergleich lässt sich ein Anstieg im Gesamtindex von 1,75 Prozent beobachten (März 2010: 289,63 Punkte). Und auch im Vergleich zum Vorjahresmonat legt der Index um deutliche 2,80 Prozent zu (Juni 2009: 286,69 Punkte).

Eigentumswohnungen („apartments“): leicht steigend

Monat	Indexwert	Veränderung zum Vormonat
Juni 2010	97,95	+ 0,42 %
Mai 2010	97,54	- 0,51 %
April 2010	98,04	- 0,45 %

Mit aktuell 97,95 Punkten liegt der Index für Apartments um 0,42 Prozent höher als im Vormonat (Mai 2010: 97,54 Punkte). Im Dreimonatsvergleich zeigt sich ein Rückgang um 0,54 Prozent (März 2010: 98,48 Punkte). Im Vergleich zum Vorjahresmonat legt der Wert um 2,85 Prozent zu. Diese deutliche Steigerung resultiert auch daraus, dass der Index im Juni 2009 mit 95,24 Punkten den geringsten Wert seit Beginn der Erhebungen erreichte.

Neue Ein- und Zweifamilienhäuser („new homes“): steigend

Monat	Indexwert	Veränderung zum Vormonat
Juni 2010	106,51	+ 1,21 %
Mai 2010	105,24	+ 0,28 %
April 2010	104,95	+ 0,51 %

Nach einer weiteren Steigerung um 1,21 Prozent innerhalb eines Monats zeigt der Wert für Neubauten den erneuten Höchststand von 106,51 Punkten. Der Dreimonatsvergleich zeigt einen Anstieg von 2,00 Prozent (März 2010: 104,42 Punkte). Im Jahresvergleich zeigt sich der Unterschied besonders deutlich: im Vorjahr lag der Wert mit 101,88 Punkten um 4,54 Prozent unter dem aktuellen Stand.

Bestehende Ein- und Zweifamilienhäuser („existing homes“): stark steigend

Monat	Indexwert	Veränderung zum Vormonat
Juni 2010	90,25	+ 2,72 %
Mai 2010	87,86	+ 1,23 %
April 2010	86,79	+ 0,07 %

Mit 2,72 Prozent Steigerung legt der Index für Bestandimmobilien im Vergleich zum Vormonat stark zu. Erstmals seit Juli 2009 liegt der aktuelle Wert von 90,25 Punkten wieder über der 90-Punkte-Marke. Innerhalb von drei Monaten kletterte der Index von 86,73 Punkten (März 2010) um 4,06 Prozent. Im Jahresvergleich zeigt sich ein Anstieg um 0,76 Prozent (Juni 2009: 89,57 Punkte).

Methodik der hedonischen HPX Indizes

Die Hypoport AG betreibt mit der EUROPACE-Plattform den einzigen unabhängigen Marktplatz für Immobilienfinanzierungen in Deutschland. Inzwischen werden knapp zehn Prozent der Immobilienfinanzierungen für Privatkunden in Deutschland über EUROPACE abgewickelt. Die Hauspreis-Indizes basieren auf tatsächlichen Transaktionsdaten der EUROPACE-Plattform und werden monatlich durch die Hypoport AG errechnet. Der Gesamtindex wird aus der gemittelten Summe der Einzelindizes gebildet. Erläuterungen zur hedonischen Berechnungsmethodik siehe auch <http://www.hypoport.de/indizes.html>.

Über Hypoport AG

Der Hypoport-Konzern mit Sitz in Berlin ist ein internetbasierter Allfinanzdienstleister mit ca. 450 Mitarbeitern. Er ist seit Oktober 2007 an der Deutschen Börse im Prime Standard gelistet. Das Geschäftsmodell der Hypoport AG besteht aus zwei voneinander profitierenden Säulen, dem Vertrieb von Finanzprodukten (Dr. Klein & Co. AG) sowie der Bereitstellung einer Transaktionsplattform für die Vermittlung von Finanzprodukten über das Internet.



Mit dem B2B-Finanzmarktplatz EUROPACE betreibt Hypoport die größte deutsche Online-Transaktionsplattform zum Abschluss von Finanzierungsprodukten. Ein voll integriertes System vernetzt mehr als 40 Produktanbieter mit mehreren tausend Finanzberatern und ermöglicht so den schnellen, direkten Vertragsabschluss. Die hoch automatisierten Prozesse der Plattform führen zu deutlichen Kostenvorteilen. Bereits heute werden ca. 400 Finanzierungen am Tag über EUROPACE abgewickelt. Die Hypoport AG veröffentlicht monatlich auf Basis tatsächlicher Transaktionsdaten den Hauspreis-Index (HPX).

Eine Liste der auf der Plattform agierenden Banken und Dienstleister sowie der Geschäftsbericht 2009 steht als Download unter www.hypoport.de bereit.

Kontakt

Hypoport AG
Klosterstraße 71
D-10179 Berlin
www.hypoport.de

Michaela Reimann
Group Communications Manager
Tel.: +49 (0) 30 / 4 20 86 1936
E-Mail: michaela.reimann@hypoport.de